

Mediengestalter/in Digital und Print

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Ausbildungsart	Anerkannte Ausbildungsberufe (duale Berufsausbildung), geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Beratung und Planung
- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Mediengestalter/Mediengestalterin Digital und Print Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

■ Was macht man in diesen Berufen?

Mediengestalter/innen Digital und Print sind zuständig für die Gestaltung von digitalen oder gedruckten Informationsmitteln. Hierfür entwickeln sie Konzepte, setzen sie um und erstellen das fertige Produkt. Darüber hinaus beraten sie Kunden.

Die Aufgaben von Mediengestaltern und Mediengestalterinnen Digital und Print der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Während der ersten eineinhalb Ausbildungsjahre erwerben die Auszubildenden aller Fachrichtungen die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse. Ab der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt die Vertiefung des Wissens in der jeweiligen Fachrichtung.

■ Worauf kommt es an?

- Besonders wichtig ist eine ausgeprägte **Kunden- und Serviceorientierung**, da bei der Planung, Entwicklung und Umsetzung von Medienprodukten die Kundenwünsche berücksichtigt werden müssen. **Kreativität** benötigt man beim Erstellen von Design-Konzeptionen oder Optimieren von Medienprodukten.
- Interesse an **Mathematik** sollte vorhanden sein, da Mediengestalter/innen Digital und Print technische Daten berechnen oder Angebote kalkulieren müssen. Zudem benötigen sie Kenntnisse in **Kunst**, wenn sie grafische Elemente entwerfen oder ansprechende Präsentationen erstellen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?








Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 796
- 2. Ausbildungsjahr: € 854
- 3. Ausbildungsjahr: € 913

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ **Weitere Informationen gewünscht?**

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOB BÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOB BÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informationen-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informationen-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)